

Neu: Erste-Hilfe-Training für Grundschüler

Kindgerechtes Konzept sorgt für schnelle Hilfe bei Unfällen

■ Gütersloh (rb). Auch Kinder können schon Erste Hilfe leisten: Notruf, stabile Seitenlage, kleine Verbände. Claudia und Wolfgang Bieker vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) gaben gestern Morgen Zweitklässlern der Gütersloher Heidewaldschule erste Einblicke in die schnelle Hilfe bei Unfällen. Der Bertelsmann Buchclub unterstützt das Projekt.

Seit zwei Jahren ist das Ehepaar Bieker aus Bergkamen vor allem in Kindergärten und Grundschulen unterwegs. Nach einem gemeinsam mit Erzieherinnen erarbeiteten Konzept bringen sie Kindern nahe, wie sie in Notfällen helfen können. „Rettungsbar Bruno“ ist dabei der spielerische Vermittler.

Die Erfahrung zeige, so die beiden ehrenamtlichen Helfer, dass Kinder nach ihren Möglichkeiten mit viel Selbstvertrauen und ohne große Scheu an die Sache herangehen. Das könne auch bei den Erwachsenen ein Erste-Hilfe-Bewusstsein schaffen.

Auf der Suche nach Sponsoren für das Original-Material, mit dem bei den zweitägigen Übungen gearbeitet wird, hatte Wolfgang Bieker mit der Buchclub-Filiale in Bergkamen Kontakt aufgenommen. So kam die Förderung zustande, die sich laut Rocco Thiede, Pressesprecher der Bertelsmann Direct Group, auf eine „mittlere vierstellige Summe“ beläuft und fortgeführt wird. Doch nicht nur finanziell, sondern auch organisatorisch und vor allem ideell wür-

den die Erste-Hilfe-Kurse für Kinder unterstützt, betonte Thiede. Es sei eine „Herzensangelegenheit“, derlei Angebote zu fördern.

Im Kreis Unna hat das Helfer-Duo im Vorjahr 1.280 Kinder geschult. Wie diese, erhielten auch die Schülerinnen und Schüler der von Alexandra Querober geleiteten zweiten Klasse der Heidewaldschule abschließend Teilnahme-Urkunden. Nach ein paar Tagen werden jeweils Nachgespräche geführt, um zu sehen, was die Kinder sich gemerkt haben. Bieker freut sich schon auf die erfahrungsgemäß strahlenden Gesichter, mit denen dann die richtigen Antworten kommen. Im Juli wird Rettungsbar Bruno übrigens im Kindergarten St. Johannes in Rheda erwartet.